



Pressemitteilung

Nr. 11/2010 03. März 2010

Neue Broschüre für Existenzgründer, speziell für „Hartz IV-Empfänger“, liegt vor.

- Wie mache ich mich selbständig, was muss ich beachten?
- Welche Seminare sollte man besucht haben?
- Was ist eine Scheinselbständigkeit?
- Welche Förderleistungen gibt es?
- Was wird vom Arbeitslosengeld II abgezogen?

Diese Fragen und mehr beantwortet der neu aufgelegte „Wegweiser in die tragfähige Selbständigkeit“.

Die Broschüre kann im Internet auf der Seite www.arge-mg.de heruntergeladen werden.

Kunden die sich bereits ausreichend qualifiziert und informiert haben, eine konkrete Geschäftsidee / Konzept besitzen sowie sich umfassend mit den Marktchancen ihrer geplanten Unternehmensgründung beschäftigt haben, erhalten auf Wunsch einen Beratungstermin bei dem für Sie zuständigen Arbeitsvermittler. Sie geben gegenüber ihrem zuständigen Arbeitsvermittler Ihre Planungen bekannt und weisen die Stichhaltigkeit Ihrer Entscheidung nach. Nach Prüfung bekommen sie die Möglichkeit, an einer Eignungsfeststellung für Existenzgründer und oder einem Existenzgründerseminar teilzunehmen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Kunden einen Termin vom Fachbereich „Selbständigenbetreuung“ der ARGE-Mönchengladbach. Ein speziell hierfür qualifizierter Berater informiert umfassend und kompetent welche Fördermöglichkeiten gegeben sind und wie diese realisiert werden können. Wichtig ist, dass die geplante Selbständigkeitskonzeption tragfähig ist und Chancen für einen dauerhaften Geschäftserfolg eröffnet.